Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Kindergarten Badstraße Oelsnitz / Erzgeb.

1. Bauabschnitt - Sanierung Haus II - Badstraße 6

Leistungsverzeichnis Los 309 - Bodenbelagsarbeiten

Bauvorhaben: Kindergarten Badstraße Oelsnitz / Erzgeb.
1. Bauabschnitt - Sanierung Haus II - Badstraße 6

Bauherr: Stadt Oelsnitz / Erzgeb.
Rathausplatz 1
09376 Oelsnitz / Erzgeb.

Planung: H2 ARCHITEKTUR
by hendrik heine
Lößnitzer Straße 15
09350 Lichtenstein

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

KALKULATIONSGRUNDLAGEN und Technische Vorbemerkungen zur Ausschreibung und zum Leistungsumfang

1. Technische Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Angaben

Die Technischen Vorbemerkungen (TVB) sind Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses (LV). Sie beschreiben verbindlich die Zielstellungen des Bauherrn (Bauaufgabe), insbesondere aber die grundlegenden, gewerkespezifischen Anforderungen an den Auftragnehmer (AN) zur Erbringung seines Werkes.
Im Weiteren werden die örtlichen und zeitlichen Rahmenbedingungen am Bau beschrieben, Produkt-Richtqualitäten, Technologien und Details als spezifische Qualitätsmindestanforderungen definiert, die somit ausdrücklich die Kalkulationsgrundlage für den AN darstellen. Alternativvorschläge müssen vom AN schriftlich im Rahmen eines Nebenangebotes ausgewiesen werden und bedürfen des Gleichwertigkeitsnachweises.
Ziel der Baumaßnahme ist die energetische Sanierung unter den Bedingungen des Denkmalschutzes des Kindergartens Badstraße in Oelsnitz, Haus 2.
Aufgabe innerhalb dieses Fachloses ist die Erbringung der im Folgenden beschriebenen Teilbauleistungen unter der Gesamtkoordination der Architektenbauüberwachung.

1.2 Kurzbeschreibung der Planungsaufgabe

Der Kindergarten Badstraße in Oelsnitz/Erzgeb. besteht aus zwei 3-geschossigen Gebäuden, die in den 50er Jahren im Zuge der Entwicklung der umgebenden Bergbausiedlung errichtet wurden. In beiden Gebäuden besteht ein Sanierungsstau, zudem gibt es funktionelle Mängel aufgrund der Trennung in zwei Gebäude.
Aus diesen Gründen wurde ein überfassendes Konzept entwickelt, die Gebäude unter laufender Nutzung in drei Bauabschnitten energetisch und funktional zu sanieren unter Einbeziehung der Anforderungen des Denkmalschutzes. Kern des Gesamtkonzepts ist im 3. Bauabschnitt die Errichtung eines Verbindungsbaus, der mit einem Aufzug und neuem Treppenhaus die Barrierefreiheit der EInrichtung sicherstellt. Das Konzept sieht vor, die jeweiligen Bauabschnitte während der Sanierungsmaßnahmen zu räumen, um tatsächlich umfassend und nachhaltig eingreifen zu können.

Der 1. Bauabschnitt, der Kern dieser Teilmaßnahme ist, beinhaltet die Sanierung von Haus II / Badstraße 6, das im Vorfeld freigezogen wurde. Die Betreuung der Kinder erfolgt während dieser Baumaßnahme im Haus I.
Aufgrund massiver Risse im Gebäude, Haus II, die ursächlich in der Teilunterkellerung und der ungenügenden Ausführung der Bestandsfundamente sind, ist gleichzeitig eine Unterfahrung der tragenden Innenwände erforderlich.
Das Gebäude wird entkernt und erhält eine Fußbodenheizung, eine Innendämmung und ein schmales, mit der Denkmalpflege abgestimmtes WDVS-System.

Maße und Flächen

Grundfläche	: 250,3 m²
davon unterkellert	: 65,9 m²
BGF	: 676,2 m²
BRI	: 2.537,9 m³
Traufhöhe i.M.	: 7,15 m

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Firsthöhe : 13,40 m

1.3 Leistungsumfang Los 309 - Bodenbelagsarbeiten:

- Baustelleneinrichtung
- Linoleumbelag
- Beschichtung
- Textiler Belag

1.4 Vorläufige Terminkette Los 309:

Gemäß Bauablaufplan.
Der Ausschreibung liegt ein Ablaufplan bei. Dieser dient als Kalkulations- und im Folgenden Vertragsgrundlage.

1.5 Anlagenverzeichnis:

01 A-01 - Baustelleneinrichtung
02 A-10 - EG - Fliesen-Farben-Materialien
03 A-11 - OG - Fliesen-Farben-Materialien
04 A-12 - DG - Fliesen-Farben-Materialien
05 Ablaufplan
06 Kostenumlagen Kita Badstraße

Alle Zeichnungen zur Information in elektronischer Form.

2. Gesonderte Hinweise des Auftraggebers

2.1 Nachauftragnehmer

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für den Fall der Weitergabe von Bauleistungen an Nachunternehmer

- bevorzugt Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft zu beteiligen, soweit es mit der vertragsgemäßen Ausführung des Auftrages zu vereinbaren ist,

- Nachunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B) zum Vertragsbestandteil zu machen,

den Nachunternehmern keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als vorliegend zwischen dem öffentlichen AG und AN vereinbart sind.

2.2 Hinweise zur Abgabe

Der AN übergibt dem AG nach dessen Aufforderung das Leistungsverzeichnis (incl.etwaiger Nachträge) im Dateiformat .xlsx. Des Weiteren können sämtliche Rechnungen auf Verlangen des AG digital (Dateiformat: .xlsx) beim AN abgefordert werden. Das digitale Leistungsverzeichnis sowie die digitalen Rechnungen müssen folgende Spalten enthalten: Ordnungsziffer (OZ), Kurzbezeichnung, Menge, Mengeneinheit (ME) und Einheitspreis (EP).

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

2.3 Hinweise zu § 12 Abs. 3 VOB/B

Ein wesentlicher Mangel im Sinne des § 12 Abs. 3 VOB/B liegt insbesondere dann vor, wenn erforderliche und mitzuliefernde Unterlagen über die vertragsgemäße Erbringung der Leistung, wie z. B. Bestandsunterlagen, fehlen.

2.4 Hinweise zu Nachträgen oberhalb der Schwellenwerte

Der AG behält sich vor, bei umfangreichen Nachträgen (geänderten oder zusätzlichen Leistungen) zusätzliche Sicherheiten zu fordern, wenn der Nachtragswert mehr als 50.000,00 € (netto) beträgt.
Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, hat der AN entweder eine zusätzliche Vertragserfüllungsbürgschaft über die Nachtragssumme oder eine neue Vertragserfüllungsbürgschaft über die Auftragssumme einschließlich Nachtrag / Nachträgen im Austausch gegen die ursprüngliche Vertragserfüllungsbürgschaft zu stellen.

2.5 Hinweise zur Urkalkulation

Der Auftraggeber ist berechtigt die vom Auftragnehmer gelieferte Urkalkulation jederzeit – auch in Abwesenheit des Auftragnehmers – zu öffnen, zu kopieren und zum Zweck der Überprüfung der Nachtragsforderungen an Dritte weiter zu geben. Die Urkalkulation ist auf Anforderung des Auftraggebers zu übergeben. Sie ist im Vier-Kostenarten-Modell zu erstellen.

2.6 Hinweise zu Verstößen gegen § 20 i. V. m. § 1 MiLoG

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag bei Bekanntwerden von Verstößen gegen § 20 i. V. m. § 1 MiLoG (Mindestlohngesetz), welche im Zusammenhang mit diesem Vertrag stehen und die zu einer Geldbuße von 2.500 € oder mehr führen, außerordentlich fristlos zu kündigen. Bezüglich der Kündigungsfolgen findet § 8 Abs. 3 Nr. 2 - 4 und Abs. 6 VOB/B Anwendung.

2.7 Hinweise zu Umlagen

Die **anteiligen Kosten** für die Nutzung von **Baustrom, Bauwasser, Sanitäreinrichtungen und Bauleistungsversicherung**
werden als pauschale Umlage von der jeweiligen Rechnung (Abschlags- sowie Schlussrechnung) abgezogen. Der **Anteil beträgt 0,75 %** der Abrechnungssumme.

Reinigung: Die Reinigung der von den Arbeiten betroffenen Bereiche ist Sache des AN und unaufgefordert auszuführen. Führt der AG hingegen die Endreinigung durch (Wahlrecht), oder fordert der AG den AN mit einer angemessenen Nachfrist auf, die ihm obliegende Reinigung durchzuführen, und kommt der AN mit dieser Reinigung in Verzug, so wird eine pauschale Kostenumlage von 0,25 % vom Bruttoendbetrag der Schlussrechnung abgezogen.

Bauschließung: Der AG stellt auf seine Kosten ein Schließsystem, um die Baustelle ordnungsgemäß zu sichern. Das Verschließen der Baustelle zum Feierabend ist Sache des AN und unaufgefordert auszuführen. Sollte die Baustelle mehrfach (mindestens 3 x) unverschlossen bleiben, wird vom AG ein Wachschutzunternehmen mit der Schließung beauftragt. Der AN wird an den Kosten mit einer Umlage von 0,25 % vom Bruttoendbetrag der Schlussrechnung beteiligt.

3. Spezifische Ausführungsangaben

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

3.1 Baustellenordnung

Die Bauleitung (BL) übt in Vertretung des Bauherren das Hausrecht auf der Baustelle aus. Die Regelarbeitszeit auf der Baustelle ist wochentags für die Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr festgelegt, gewünschte Abweichungen sind mit der BL grundsätzlich im Vorfeld abzustimmen. Der AN hat zur Bauanlaufbesprechung der BL seinen entscheidungsbefugten und qualifizierten Fachbauleiter zu benennen. Dieser ist verpflichtet, an den turnusmäßigen Baubesprechungen teilzunehmen und im Weiteren seinen Leistungsbereich eigenständig zu überwachen sowie ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich vor der Baubesprechung der BL vorzulegen ist. Unentschuldigte Nichtteilnahmen an angesetzten Baubesprechungen werden pauschal mit 25,- EUR pro Fehltag geahndet. Diese Beträge werden jeweils von den Rechnungen abgezogen.
Geplante Subunternehmervergaben sind grundsätzlich durch den Bauherrn im Vorfeld genehmigen zu lassen. Die Fachbauleitung ist verpflichtet, für die arbeitsschutzgerechte Ausstattung ihrer Arbeitskräfte zu sorgen und deren Einhaltung durchzusetzen. Zu beachten sind weiterhin die gewerkerelevanten Verordnungen aus der Landesbauordnung, GefStoffV, entsprechende TRGS sowie die Auflagen der Bauberufsgenossenschaften mit den jeweils gültigen UW. Für die Baustelle wird ein Sicherheitskoordinator gemäß Baustellenverordnung eingesetzt. Die Baustelle wird mit einem Schließsystem verschlossen übergeben. Die AN sind verpflichtet, arbeitstäglich Verschlusssicherheit herzustellen. Bei Versäumnis wird der AG zur Schadensabwehr ein Schließunternehmen beauftragen. Anfallende Kosten werden anteilig auf die AN im Verhältnis der Auftragssummen umgelegt. Vom AG angesetzte Umlagen sind in den Vertragsbedingungen näher definiert.

3.2 Allgemeine Hinweise zur Ausführung:

- Die Platzverhältnisse sind beengt, Flächen sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung in Anspruch zu nehmen. Benötigte Lagerflächen sind mit der Bauleitung generell abzustimmen. Folgende Festlegungen sind verbindlich:
- Der Platzbereich dient jeweils ausschließlich der Baustellenlogistik, das private Parken von Fahrzeugen der beschäftigen Mitarbeiter wird untersagt, sie werden kostenpflichtig abgeschleppt.
- Erschwerte Montage- und Transportbedingungen infolge der örtlichen Verhältnisse im Baustellenbereich sind zu berücksichtigen.
- Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Verschmutzungen und Staubentwicklung bei den Arbeiten im Rahmen der technischen Möglichkeiten auf das vertretbare Maß beschränkt werden. Entsprechende Maßnahmen hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich vorzusehen.

Für die Montage notwendige Hebezeuge und Hebebühnen sowie Sicherungsmaßnahmen sind - sofern nicht ausdrücklich an anderer Stelle erwähnt - in die Preise einzukalkulieren.

- Aufmaß und Abrechnung erfolgen im Zusammenarbeit mit dem für das Bauvorhaben zuständigen Mitarbeiter zum Nachweis.
- Die Bauzeit ist begrenzt. Daher hat sich jeder Bieter vor Angebotsabgabe ein genaues Bild vom Leistungsumfang zu machen. Nachforderungen, deren Erforderlichkeit bei einer Besichtigung zu erkennen waren, werden nicht anerkannt.
- Generell wird eine Besichtigung des Baufeldes vor Angebotsabgabe empfohlen. Die Fläche ist frei zugänglich. Geführte Besichtigungen erfolgen nicht.

3.3 Hinweise zur Wahl von Fabrikaten

In der Leistungsbeschreibung bzw. den übergebenen Planunterlagen sind aus gestalterischen Gründen und zur besseren Erläuterung Vorgaben zu Materialien und Fabrikaten erfasst. Diese Vorgaben sind bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen und sind ebenso Grundlage des Angebotes, wie alle im Inhaltsverzeichnis aufgeführten weiteren Anlagen. Wenn im Leistungstext die Angabe von bestimmten

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Materialien, Fabrikaten oder Herstellern erfolgt, dann muss im Angebot das ausgeschriebene Fabrikat enthalten sein. Andere, aber gleichwertige Fabrikate sind einsetzbar, wenn dies nicht explizit ausgeschlossen wird. Das angebotene, auch gleichwertige, Fabrikat ist anzugeben. Es muss in Qualität, Funktionalität, Form und Farbe dem ausgeschriebenen Fabrikat entsprechen und darf nicht von den Grundzügen der Planung und den wesentlichen Gestaltungselementen abweichen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer mit Angebotsabgabe zu erbringen. Alternativvorschläge, Sonderangebote, Nebenangebote oder abweichende Bauweisen sind grundsätzlich zulässig, sind aber auf gesonderter Anlage einzureichen und werden nur durch schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zum Vertragsbestandteil. Hier wird darauf hingewiesen, dass neben der Angabe des Alternativvorschlages auch die mögliche Einsparung bzw. der erforderliche Mehrpreis anzugeben ist. Detaillierte Angaben, wie Systemzeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen, ggf. mit Fotos oder Bildern ergänzt, sind beizulegen. Erfolgt durch den Bieter keine Angabe in den dafür vorgesehenen Spalten der Leistungsbeschreibung wird davon ausgegangen, dass die vorgegebenen Fabrikate zum Einsatz kommen. Nicht wertmindernde Abweichungen gegenüber der Bau- und Leistungsbeschreibung, hinsichtlich Ausführung und Qualität

- aus wirtschaftlichen Gründen
- zum Zwecke der Verbesserung
- aufgrund behördlicher Auflagen

bleiben vorbehalten.

3.4 Abnahmen

a. Teilabnahme
Durch den Auftragnehmer sind im Verlaufe des Baufortschrittes in sinnvollen Abschnitten Teilabnahmen anzumelden. Die Anmeldung hat durch den Auftragnehmer gemäß VOB/B §4 Nr. 10 schriftlich zu erfolgen.

b. Gesamtabnahme
Die Gesamtleistung des Auftragnehmers ist in jedem Fall gemäß VOB/B § 12 förmlich abzunehmen. Die Beantragung der Abnahme durch den Auftragnehmer oder Mitteilung der Abnahme durch den Auftraggeber erfolgt in jedem Fall schriftlich.

3.5 Übergabedokumentation

Die Übergabedokumentation mit Revisionsunterlagen ist vom Auftragnehmer 2 Wochen vor Abnahme dem Fachingenieur 3fach abgeheftet in beschrifteten Ordnern zu übergeben.
Die Übergabedokumentation ist nach folgender Gliederung aufzubauen:

1. Angaben zum Objekt
2. Angaben zum Auftragnehmer, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail usw.
3. Fachunternehmererklärung
4. Revisionspläne und -unterlagen
   (in Papierform und als dwg- und pdf-Dateien auf CD, 1x für den AG, inkl. Übereinstimmungserklärung)
5. Fabrikationsliste mit Angaben zu eingesetzten Materialien und Bauarten
6. bestätigtes Bautagebuch

3.6 Konfliktlösung

- Bei Auftreten von technischen Meinungsverschiedenheiten ist jeder

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Vertragspartner berechtigt, ein Schlichtungsverfahren einzuleiten. Das Schlichtungsverfahren richtet sich nach den Regelungen in der Schlichtungs- und Schiedsordnung der Arge Baurecht (SO Bau), dort Teil I, II und V. Die übrigen Teile der SO Bau sind nicht Vertragsbestandteil.
- Der andere Vertragspartner ist verpflichtet, am Schlichtungsverfahren teilzunehmen. Vor Abschluss eines solchen Schlichtungsverfahrens ist kein Vertragspartner berechtigt, gegen den anderen Vertragspartner ein gerichtliches Verfahren einzuleiten.
- Das so ermittelte Ergebnis ist in den Grenzen des § 319 BGB analog für beide Vertragspartner gerichtlich und außergerichtlich bindend.
- Die Kosten des Schiedsgutachters trägt derjenige, dessen technische Auffassung sich als unzutreffend herausgestellt hat. Bei differenzierten Einschätzungen des Sachverständigen werden die Kosten hälftig geteilt.

4. NEBENLEISTUNGEN

Nebenleistungen gemäß VOB/C sind in die jeweiligen EPs einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

4.1 BESONDERE LEISTUNGEN

Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen gemäß VOB/C werden in den Zulagepositionen der Ausschreibung erfasst und vergütet.

4.2 ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN / ENTFALLENE LEISTUNGEN

Eventuell notwendige zusätzliche Leistungen werden ausschließlich auf Grundlage durch die BL geprüft, vom Bauherrn schriftlich vor Ausführung freigegebener Nachträge als Vertragsbestandteil beauftragt. Es gelten dann alle Vereinbarungen des Hauptauftrages. Der Bauherr behält sich vor, die Auftragsvergabe entsprechend der zusätzlichen Leistungen an Dritte zu vergeben.

4.3 STUNDENLOHNARBEITEN

Ggf. erforderliche nur auf ausdrückliche und schriftliche Anweisung der Bauleitung beauftragte Regiearbeiten werden mit den angebotenen Stundensätzen verrechnet (anteilige Materialkosten bedürfen grundsätzlich des Belegnachweises): Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich der Bauleitung zu übergeben.

4.4 Bedarfspositionen

Bedarfspositionen sind lt. VOB/A "grundsätzlich" nicht zugelassen. Es kann jedoch Ausnahmen geben, wenn der Auftraggeber trotz größter Planungsanstrengungen nicht sicher ist, ob er zur mangelfreien Herstellung eines Werkes nicht doch noch auf eine unter einer Bedarfsposition verzeichnete Leistung zugreifen muss.
Im Leistungsverzeichnis enthaltene Bedarfspositionen werden nur nach ausdrücklicher Anforderung durch die Bauleitung erbracht. Die Bedarfsposition geht in die Auftragssumme mit ein, da diese Position sonst als nicht vereinbart gilt.
Ein Anspruch auf Ausführung bzw. ersatzweise Vergütung besteht nicht.

4.5 Rechnungslegung

Die Rechnungslegung hat der LV-Struktur zu folgen. Vor Rechnungslegung sind die Aufmaße durch die Bauleitung prüfen zu lassen. Die Prüffrist wird auf 14 Tage festgelegt. Nach bestätigter Aufmaßprüfung sind mit dem Prüfergebnis der Aufmaßprüfung die Rechnungen zu stellen und zur Rechnungsprüfung postalisch an den bauleitenden Architekten zu senden.

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Die Rechnungsadresse ist grundsätzlich der Bauherr. Alle Rechnungen sind per Post c/o .....bauleitender Architekt..... zu senden. Skonto- und Zahlungsfristen beginnen grundsätzlich mit Eingang einer prüffähigen Rechnung im bauleitenden Büro.
Die Abrechnung erfolgt auch bei Zwischenrechnungen immer kumulativ. Leistungen sind entsprechend der LV-Positionsnummer auf Grundlage prüffähiger örtlicher Aufmaße, ggf. mit Plänen untersetzt, nachzuweisen.
Mit den Schlussrechnungen werden die prozentualen Umlagen für Baustrom, Bauwasser, Bauheizung, Baureinigung und ggf. Baustellensicherung (Schließdienst) abgezogen. Etwaiger Sicherheitseinbehalt wird von der 1. Zwischenrechnung und der Schlussrechnung einbehalten, die Regelungen hierzu sind im Bauvertrag festgelegt.

4.6 Schlussrechnung

Die Schlussrechnung ist unmittelbar nach der VOB-Abnahme, jedoch spätestens nach 12 AT inkl. der kompletten Dokumentation (Produktdatenblätter, Bautagebuch, Prüfprotokolle, Entsorgungsnachweise etc.) sowie Unternehmererklärung aufzustellen. Die Regelung für die vorab zu erfolgende Aufmaßprüfung gilt analog.

4.7 Sonstige Forderungen des AN

Eine Prüfung eventueller AN-Ansprüchen infolge durch Dritte beschädigter Leistungen bzw. entwendeter Materialien, Baubehinderungen etc. erfolgt ausschließlich bei umgehender schriftlicher Anzeige über die BL.

4.8 Weitere Hinweise

Alle zu erbringenden Leistungen verstehen sich als komplette abnahmefähige Leistungen einschl. aller ggf. erforderlichen Materialien, vorbereitenden Arbeiten (z.B. Untergrundvorbehandlung) und sämtlicher Nebenleistungen. Dazu gehören alle Bauleistungen, die zur Ausführung der Arbeiten erforderlich sind. Damit sind alle zusätzlichen Leistungen zur Herstellung der Leistung abgedeckt.
Bei den Arbeiten anfallende Materialien wie Schutt, Verpackungen o. ä. sind täglich auf eigene Veranlassung zu entsorgen, inkl. Abtransport, Kippgebühr und Entsorgungsnachweis. Alle EP schließen die ordnungsgemäße und geordnete Entsorgung der anfallenden Materialien mit ein. Die Kippbescheinigungen sind der Bauleitung unaufgefordert vorzulegen. Der anfallende Bauschutt wird Eigentum des AN.
Die Baustelle ist generell sauber zu halten, bei Nichteinhaltung wird die Baustelle durch Dritte gesäubert und dem AN als Umlage auferlegt. Geeignete Abdeck- und Schutzmaßnahmen gegen Staub oder Lärmentwicklung sind durch den AN eigenverantwortlich zu leisten.
Die für die Arbeiten angefragten Massen und Mengen werden nicht garantiert und können ggf. noch verschoben werden.

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Vorbemerkungen zum notwendigen Lärmschutz

Wie in den allgemeinen Vorbemerkungen dargestellt, handelt es sich bei diesem Vorhaben um eine Teilbaumaßnahme am Gebäude Haus 2 der Kita Badstraße 6/7. Dieses wurde vollständig freigezogen. Die Kinder befinden sich im Haus 1, Badstraße 7.

Aus diesem Grunde ist speziell während der Mittagsruhe (täglich ca. 2 Stunden zwischen 11:30 und 13:30 Uhr) Rücksicht zu nehmen und lärmintensive Arbeiten zu vermeiden. D.h. während dieser Zeit sind Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Dieser Sachverhalt wird verbindlicher Vertragsbestandteil und ist hinsichtlich der Kalkulation zu beachten. Zum Baubeginn ist eine Belehrung aller beschäftigten Mitarbeiter nachzuweisen.

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Vorbemerkungen zur Parkierung und Anlieferung

Da sich das Bauvorhaben in einem Teil des Kindergartengeländes befindet, ist das Baustellengelände ausschließlich zum Anliefern zu nutzen. Das Parken der beschäftigten Mitarbeiter wird sowohl im Baustellenbereich als auch im Gelände der Berufsschule als auch im Bereich der Kitastellplätze an Haus 1 ausdrücklich untersagt.
Zum Parken ist der in einer Entfernung von etwa 200 m befindliche öffentliche Parkplatz zu nutzen.

Dieser Sachverhalt wird verbindlicher Vertragsbestandteil und ist hinsichtlich der Kalkulation zu beachten. Zum Baubeginn ist eine Belehrung aller beschäftigten Mitarbeiter nachzuweisen.

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

01 Bodenbelagsarbeiten

Vorbemerkungen
Bei dem Untergrund handelt es sich um Heizestrich. Es ist darauf zu achten, dass sämtliche verwandten Materialien, Spachtelmassen, Voranstriche und Versiegelungen für die Nutzung als Kindergarten geeignet sind. Ein entsprechender Nachweis ist auf Verlangen vorzuweisen.

01.01 Baustelleneinrichtung

01.01.1 **gewerkespezifische Baustelleneinrichtung - Komplexposition**

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit, sowie Räumen der Baustelle , mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:
- Lager- und Arbeitsplätze, bzw. Vorhaltung und Bereitstellung von Aufenthalts- und Lagerräumen, da diese auf dem Baugrundstück/Gelände durch den AG nicht zur Verfügung gestellt werden können.
- gewerkespezifische Maschinen, Geräte aller Art
- Hebezeuge / Hebebühnen
- leichtes und schweres Gerät
- Messgeräte aller Art

Vorhaltedauer : gemäß den vorgesehenen Ausführungsterminen.

Umfang der BE : gewerkebezogen entsprechend Leistungsumfang LV

Bereich : Teilobjekt
DIN 276 2018: 391

1,000 psch ....

01.01.2 **Bemusterung der nachfolgend beschriebenen Bodenbelagsarbeiten**

Bemusterung der nachfolgend beschriebenen Bodenbelagsarbeiten in allen im LV beschreibenen Farben und Materialisen in einem Originalmuster der Größe DIN A4.
DIN 276 08: 352

1,000 psch ....

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.01.3	**Stundensatz Fachwerker** Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker DIN 276 08: 399	5,000	h	.....	.....
Summe	**01.01 Baustelleneinrichtung**				**.....**

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.02	**Linoleumbelag**				
01.02.1	**Unterboden, grobe Verschmutzungen, reinigen** Unterboden von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Mörtel- und Farbreste reinigen, einschl. Entsorgung des Abfalls. DIN 276 2018: 353	530,000	m²	.....	.....
01.02.2	**Randstreifen entfernen** Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- oder Dämmmaterial entfernen, inkl. Entsorgung und Deponiegebühr. DIN 276 2018: 353	400,000	m	.....	.....
01.02.3	**Arbeitsfugen und Risse schließen, Estrich** Arbeitsfugen und Schwindrisse im Estrich schließen und anschließend mit Quarzsand abstreuen. Material : 2-Komponenten-Kunststoffmasse Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 2018: 353	50,000	m	.....	.....
01.02.4	**Zementestrich schleifen, bürsten, saugen** Zementestrich abschleifen, inkl. Bürsten und Absaugen. DIN 276 2018: 353	530,000	m²	.....	.....
01.02.5	**Haftgrund auf Unterboden, Dispersion** Haftgrundvoranstrich auf Unterboden für Verfestigung bzw. Haftverbesserung des Untergrundes zur Aufnahme von Fußbodenbelag. Untergrund : Zementestrich Chem. Basis : Dispersion Fußbodenbelag : Linoleum Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 2018: 353	530,000	m²	.....	.....
01.02.6	**Spachteln, vollflächig, Zement, Fehlstellen 1-5 mm, Estrich** Spachteln der Estrichfläche mit Fehlstellen, vollflächig abgezogen, mit Spachtelmasse, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten. Spachteldicke : 1 - 5 mm Material : lösungsmittelfreie kunstharzvergütete Zementspachtelmasse Stuhlrolleneignung : ja				

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	803	Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.
LV:	H2-309	Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Ableitfähig : ja Feuchtraumeignung : ja Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 2018: 353				
		530,000	m²	.....	.....
01.02.7	**Spachteln, vollflächig, 2. Auftrag, 1-2 mm, Estrich** Spachteln, vollflächig, zweiter Auftrag, mit Spachtelmasse. Spachteldicke : 1 - 2 mm DIN 276 2018: 353				
		530,000	m²	.....	.....
01.02.8	**Linoleum-Belag, 2,5 mm, einfarbig**				

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Topshield Pro, in mehreren Schichten aufgetragen und mehrfach ausgehärtet, renovierbar, keine zusätzliche Einpflege während der Nutzungszeit notwendig, Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes: Zum Vergleich mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger EPD nachgewiesen werden, CO2 - neutrales Bauprodukt Cradle to Use, klimapositive Herstellung -0,663 kg/m², Transport zur Baustelle und Verlegung ohne Kompensation, klimapositiver Lebenszyklus 1Y von -0,22 kg/m², Kreislaufwirtschaftsanforderung zur Reduzierung des Rohstoffbedarfes von Bauprodukten: Der Hersteller des gelieferten Bodenbelages verpflichtet sich, bei Objekten ab 1000 m², die bei der Verlegung anfallenden Verschnittreste zurückzunehmen, um diese im Rahmen des werkseigenen Rücknahme-Programms zum Umweltschutz zu recyceln und diese als Rohstoff bei der Herstellung neuer Beläge wiederzuverwerten. Die Rücknahme erfolgt in Abstimmung mit dem jeweils beauftragten Verlegebetrieb.

Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2 ca. 5 dB, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Cfl-s1, brandtoxikologisch unbedenklich, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181, beständig gegen Öle, Fette und Zigarettenglut, Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung, Dicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm, Oberfläche glatt, einfarbig, mindestens 16 Farben in der Standardkollektion.

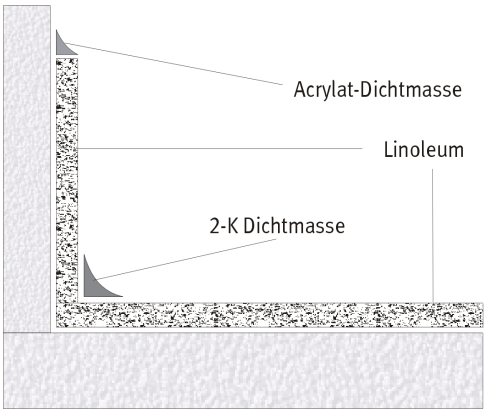
Linoleumbelag liefern und auf ganzflächig gespachtelten Untergrund vollflächig mit Dispersionsklebstoff auf den vorgenannten, saugfähigen und verlegereifen Untergrund kleben.

Der erforderliche Verschnitt ist einzukalkulieren.

Bereich : Kita, Haus 2
Dicke : 2,5 mm
LängexBreite : >/= 33 m x 200 cm
Farbe : NCS S 3005-Y20R
LRV : 43%
Recyclinganteil : 36%

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	803	Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.
LV:	H2-309	Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Zielfabrikat : Forbo Marmoleum walton o.glw. Farb.-Nr : stucco, Nr. 3378 Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 08: 352	530,000	m²	.....	.....
01.02.9	**Linoleum-Belag verfugen, 4 mm** Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzschweißdraht mehrfarbig verfugen. Linoleum zu 2/3 auffräsen und thermisch mit dessinabgestimmtem Multicolor – Schmelzdraht - Farbton dem Bodenbelag angepasst verfugen, Abrechnung nach der Fläche des Belages, der noch überstehende Schmelzdraht ist in zwei Arbeitsgängen nach ausreichender Abkühlung abzustoßen. Durchmesser Schweißdraht : 4 mm Farbe der Verfugung : gem. Hauptposition Ausführung : Bahnenbelag DIN 276 08: 352	530,000	m²	.....	.....
01.02.10	**Stellsockelstreifen ca. 60 mm aus Linoleum** Stellsockelstreifen ca. 60 mm aus Linoleum schneiden und an aufgehende Bauteile kleben mit Neoprenkleber. Anschließend Verfugen des Übergangs Wand/Boden mit dessinabgestimmten Multicolor Schmelzdraht. Herstellen von Innen- u. Aussenecken, einschließlich Verfugen der Gehrungen mit dessinabgestimmtem Multicolor – Schmelzdraht. (alternativ mit farblich auf den Bodenbelag abgestimmter Fugenmasse, 2-komp.Dichtmasse)  Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 08: 352	450,000	m	.....	.....

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.02.11	**Trennschiene, Edelstahl, Bodenbel.,22/3** Trennschiene aus Edelstahl für Bodenbelag. Abmessung : 22/3 mm Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 08: 352	40,000	m	.....	.....
01.02.12	**Erstpflege Bodenbelag Linoleum** Erstpflege des Bodenbelags aus Linoleum, PVC oder Gummi. Belagsart : Linoleum Reinigungsart : gem. Herstellerempfehlungen DIN 276 08: 398	530,000	m²	.....	.....

Summe **01.02** **Linoleumbelag** **.....**

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.03	**Beschichtung**				
01.03.1	**Grundreinigen und Entstauben** Grundreinigen und Entstauben Grundreinigung der zu beschichtenden Flächen durch Abkehren. Anschließend mit Industriestaubsauger gründlich entstauben. DIN 276 08: 325	45,000	m²	.....	.....
01.03.2	**Spachtelung Beton, 100%, Boden** Spachtelung von mineralischen Bodenflächen, vollflächig, zur Aufnahme einer Beschichtung. Das Angleichen der Oberfläche durch Nachschleifen ist mit einzukalkulieren. Qualitätsstufe : Q2 Untergrund : Beton Spachtelmasse : mineralisch Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 08: 325	45,000	m²	.....	.....
01.03.3	**Beschichtung, Beton, Epoxidh., säuref.** Erstbeschichtung aus Epoxidharzlack, rutschhemmend und säurebeständig, auf Betonboden im Innenbereich, deckend. Farbe : betongrau Rutschhemmung : R9 Angeb. Fabrikat : ..... DIN 276 08: 352	45,000	m²	.....	.....
01.03.4	**Schmutzband wie Bodenbeschichtung** Schmutzband bzw. Sockelanstrich im Innenbereich, entsprechend der Art der Bodenbeschichtung, auf mineralischem Untergrund. Art : w.v. Höhe : bis 10 cm DIN 276 08: 352	10,000	m	.....	.....
Summe	**01.03**	**Beschichtung**			**.....**

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag € .....

01.04 Textiler Belag

01.04.1 **Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich, cashewfarben**

Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich mit rutschfester Unterseite.

Poleinsatzgewicht / -höhe	: ca. 1200 g/m² / ca. 5 mm
Farbe	: cashewfarben
Brandverhalten	: Cfl-s1 (B1)
Strapazierwert	: normal (22+)
Komfortwert	: hoch
Stuhlrollengeeignet	: ja
elektrostat. Verhalten	: -1,3 kV
Lichtechtheit	: 5
Wasserechtheit	: 4 - 5
Wärmedurchlasswiderstand	: ca. 0,09 m² K/W
Trittschallverbesserungsmaß	: ca. 26 dB
Schnittfestigkeit	: ja
Ausführung	: Ziegenhaar (ca. 80%) und Schurwolle (ca. 20%), natur, ohne Behandlung mit tierischen oder pflanzlichen Vernichtungsmitteln
Belagdicke	: ca. 9,1 mm
Rücken	: Rutschfeste Unterseite aus Sekundärmaterial
Durchmesser	: 200 cm
Randausbildung	: umlaufend gekettelt in einer Breite von mind. 3 cm
Geeignet für Hausstaub-allergiker	: ja
Leitfabrikat	: tretford interlan 602 Cashew o.glw.
Angeb. Fabrikat Belag	: .....

gewünschtes Erscheinungsbild
DIN 276 08: 352

2,000 St ....

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

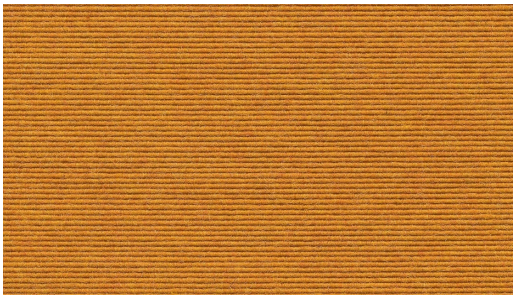
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag € .....

01.04.2 **Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich, sonnenblumenfarben**

Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich mit rutschfester Unterseite.

Poleinsatzgewicht / -höhe	: ca. 1200 g/m² / ca. 5 mm
Farbe	: sonnenblumenfarben
Brandverhalten	: Cfl-s1 (B1)
Strapazierwert	: normal (22+)
Komfortwert	: hoch
Stuhlrollengeeignet	: ja
elektrostat. Verhalten	: -1,3 kV
Lichtechtheit	: 5
Wasserechtheit	: 4 - 5
Wärmedurchlasswiderstand	: ca. 0,09 m² K/W
Trittschallverbesserungsmaß	: ca. 26 dB
Schnittfestigkeit	: ja
Ausführung	: Ziegenhaar (ca. 80%) und Schurwolle (ca. 20%), natur, ohne Behandlung mit tierischen oder pflanzlichen Vernichtungsmitteln
Belagdicke	: ca. 9,1 mm
Rücken	: Rutschfeste Unterseite aus Sekundärmaterial
Durchmesser	: 200 cm
Randausbildung	: umlaufend gekettelt in einer Breite von mind. 3 cm
Geeignet für Hausstaub-allergiker	: ja
Leitfabrikat	: tretford interlan 603 Sonneblume o.glw.
Angeb. Fabrikat Belag	: .....



gewünschtes Erscheinungsbild

DIN 276 08: 352

4,000 St ....

01.04.3 **Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich, tundrafarben**

Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich mit rutschfester Unterseite.

Poleinsatzgewicht / -höhe	: ca. 1200 g/m² / ca. 5 mm
Farbe	: tundrafarben

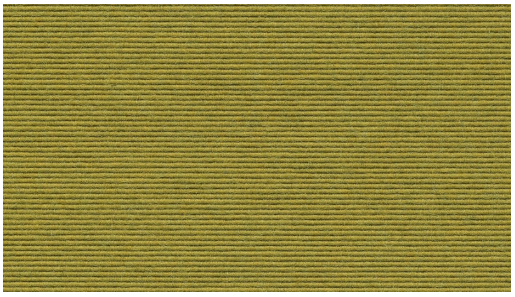
H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	803	Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.
LV:	H2-309	Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag € .....

Brandverhalten	: Cfl-s1 (B1)
Strapazierwert	: normal (22+)
Komfortwert	: hoch
Stuhlrollengeeignet	: ja
elektrostat. Verhalten	: -1,3 kV
Lichtechtheit	: 5
Wasserechtheit	: 4 - 5
Wärmedurchlasswiderstand	: ca. 0,09 m² K/W
Trittschallverbesserungsmaß	: ca. 26 dB
Schnittfestigkeit	: ja
Ausführung	: Ziegenhaar (ca. 80%) und Schurwolle (ca. 20%), natur, ohne Behandlung mit tierischen oder pflanzlichen Vernichtungsmitteln
Belagdicke	: ca. 9,1 mm
Rücken	: Rutschfeste Unterseite aus Sekundärmaterial
Durchmesser	: 200 cm
Randausbildung	: umlaufend gekettelt in einer Breite von mind. 3 cm
Geeignet für Hausstaub-allergiker	: ja
Leitfabrikat	: tretford interlan 643 Tundra o.glw.
Angeb. Fabrikat Belag	: .....



gewünschtes Erscheinungsbild
DIN 276 08: 352

1,000 St ....

01.04.4 **Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich, quarzfarben**

Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich mit rutschfester Unterseite.

Poleinsatzgewicht / -höhe	: ca. 1200 g/m² / ca. 5 mm
Farbe	: quarzfarben
Brandverhalten	: Cfl-s1 (B1)
Strapazierwert	: normal (22+)
Komfortwert	: hoch
Stuhlrollengeeignet	: ja
elektrostat. Verhalten	: -1,3 kV
Lichtechtheit	: 5
Wasserechtheit	: 4 - 5
Wärmedurchlasswiderstand	: ca. 0,09 m² K/W
Trittschallverbesserungsmaß	: ca. 26 dB

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

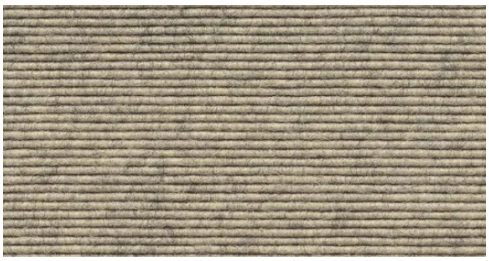
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag € .....

Schnittfestigkeit : ja
Ausführung : Ziegenhaar (ca. 80%) und Schurwolle (ca. 20%), natur, ohne Behandlung mit tierischen oder pflanzlichen Vernichtungsmitteln
Belagdicke : ca. 9,1 mm
Rücken : Rutschfeste Unterseite aus Sekundärmaterial
Durchmesser : 200 cm
Randausbildung : umlaufend gekettelt in einer Breite von mind. 3 cm
Geeignet für Hausstaub-allergiker : ja

Leitfabrikat : tretford interlan 515 Quarz o.glw.

Angeb. Fabrikat Belag : .....



gewünschtes Erscheinungsbild
DIN 276 08: 352

1,000 St ....

01.04.5 **Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich, sisalfarben**

Umlaufend gekettelter Rundteppich, d=200 cm, Ziegenhaar ca. 80%, natur, als loser Fertigteppich mit rutschfester Unterseite.
Poleinsatzgewicht / -höhe : ca. 1200 g/m² / ca. 5 mm
Farbe : sisalfarben
Brandverhalten : Cfl-s1 (B1)
Strapazierwert : normal (22+)
Komfortwert : hoch
Stuhlrollengeeignet : ja
elektrostat. Verhalten : -1,3 kV
Lichtechtheit : 5
Wasserechtheit : 4 - 5
Wärmedurchlasswiderstand : ca. 0,09 m² K/W
Trittschallverbesserungsmaß : ca. 26 dB
Schnittfestigkeit : ja
Ausführung : Ziegenhaar (ca. 80%) und Schurwolle (ca. 20%), natur, ohne Behandlung mit tierischen oder pflanzlichen Vernichtungsmitteln
Belagdicke : ca. 9,1 mm
Rücken : Rutschfeste Unterseite aus Sekundärmaterial
Durchmesser : 200 cm
Randausbildung : umlaufend gekettelt in einer Breite von mind. 3 cm
Geeignet für Hausstaub-allergiker : ja

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Leitfabrikat : tretford interlan 532 Sisal o.glw. Angeb. Fabrikat Belag : ..... gewünschtes Erscheinungsbild DIN 276 08: 352	1,000	St	.....	.....
Summe	**01.04**	**Textiler Belag**			**.....**
Summe	**01**	**Bodenbelagsarbeiten**			**.....**

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de

Projekt:	**803**	**Kindergarten Badstraße 6/7 Oelsnitz/Erzgeb.**
LV:	**H2-309**	**Haus 2/Los 309 - Bodenbelagsarbeiten**

Z U S A M M E N S T E L L U N G

01	**Bodenbelagsarbeiten**	
01.01	**Baustelleneinrichtung**	..... €
01.02	**Linoleumbelag**	..... €
01.03	**Beschichtung**	..... €
01.04	**Textiler Belag**	..... €
Summe	**01 Bodenbelagsarbeiten**	**..... €**

Summe LV	**..... €**
zuzüglich 19,00 % Mwst	**..... €**
Gesamtsumme Brutto	**..... €**

H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine | Lößnitzer Straße 15 | 09350 Lichtenstein | 037204-58598-0 | info@h2architektur.de | www.h2architektur.de